

# PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

Die vorstehenden Regelungen gelten auch für jeweils sonstige Änderungen eines Grundstücks (Veräußerung, Umlegung usw.).

Außerdem ist erforderlich, dass:

- die Wohnung im Betriebsgebäude liegt und
- die Wohnung nicht größer ist als 10% der Betriebsfläche des Gewerbebetriebs (Geschosshöhe gemäß § 20 BauVO) jedoch 200m<sup>2</sup> Wohnfläche nicht überschreitet (die Wohnfläche ist gemäß § 42-44 der 2. Verordnung über vorwirtschaftliche Berechnungen in der Fassung vom 13.8.2001 (2. Berechnungsverordnung) zu ermitteln) und
- die gewerbliche Nutzung zeitlich vor der Wohnung aufgenommen wird und
- die Nutzung der Wohnung durch vorhandene oder in der Umgebung zulässige Gewerbe-/Industriebetriebe nicht wesentlich gestört wird und
- die die Minderung der Bezeichnung notwendigen Landschaftsmaßnahmen (z.B. Fenster mit Zweifelsabblattung) zeitlich vor Aufnahme der Wohnung realisiert werden wobei Maßnahmen an den Außenbauten nach der DIN 4109 in der Fassung vom November 1989 bemessen werden.

Die nach § 9 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 3 BauVO ausnahmsweise zulässige Nutzungen sind unzulässig (§ 1 Abs. 6 Nr. 1 BauVO).

**Art der baulichen Nutzung UMGEBUNGSGEBIET (UG)**

1.1 Art der baulichen Nutzung **GEWERBEGEBIET (GE)**

**B1, B4 & B5 BauVO**

- Anlagen gemäß Spalte 1 Nr. 7 der 4. BImSchV, Anlagen gemäß Spalte 2 Nr. 7 der 4. BImSchV, Anlagen der Abfallklassen I, II und III mit Ausnahme der UL Nr. 39 (Automobil- u. Motorfahrzeugen sowie Fabrikate zur Herstellung von Verformungsgeräten) des Abfallverzeichnis NRW vom 22.4.1998 (Mittelabfallverzeichnis NRW Nr. 43, S. 744, vgl. Anlage),
- Betriebe und Dienstleistungsbetriebe,
- Kompositierbetriebe,
- Fuhr-, Sportstätten-, Busunternehmen und Logistikunternehmen,
- Lagerbetriebe, selbständige Lagerplätze, offene einen Betrieb nicht untergeordnete Lagerflächen, Untergeschoß ist eine Lagerfläche dann, wenn sie 20% der betrieblichen Nutzfläche nicht überschreitet (§ 1 Abs. 4 Nr. 2 und Satz 2 BauVO),
- gewerblich betriebene Anlagen für sportliche Zwecke,
- Einzelhandelsbetriebe (§ 1 Abs. 4, 5 und 9 BauVO).

Ausnahmsweise können an der Stelle der Produktion untergeordnete Einzelhandelsverkaufsstellen für dort produzierte Waren zugelassen werden, sofern die Verkaufsstelle eine untergeordnete Einzelhandelsverkaufsstelle ist und die Verkaufsfläche des Abfallverzeichnisses des Abfallverzeichnis NRW vom 22.4.1998 (Mittelabfallverzeichnis NRW Nr. 43, S. 744, vgl. Anlage), höchstens jedoch max. 150 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche, Verkaufsstellen für immaterielle Wertgegenstände (z.B. Kunstwerke, Schmuck, Spielzeugwaren, etc.)

Ausnahmsweise kann eine Wohnung für Aufwächter- und Betriebspersonnen oder für Betriebsinhaber und Betriebsleiter (§ 9 Abs. 3 Nr. 1 BauVO) zugelassen werden, wenn sämtliche nachfolgend genannten Ausnahmsvorsetzungen kumulativ erfüllt werden:

- Pro Betrieb kann maximal eine Wohnung für Aufwächter- und Betriebspersonnen oder für Betriebsinhaber und Betriebsleiter zugelassen werden, unabhängig davon, wieviele Einzelzimmernutzungen im Betrieb vorliegen,
- Pro Grundstück kann maximal eine Wohnung für Aufwächter- und Betriebspersonnen oder für Betriebsinhaber und Betriebsleiter zugelassen werden, unabhängig davon, wieviele Betriebe sich auf diesem Grundstück befinden.

Die vorstehenden Regelungen gelten auch für jeweils sonstige Änderungen eines Grundstücks (Veräußerung, Umlegung usw.).

Außerdem ist erforderlich, dass:

- die Wohnung im Betriebsgebäude liegt und
- die Wohnung nicht größer ist als 10% der Betriebsfläche des Gewerbebetriebs (Geschosshöhe gemäß § 20 BauVO) jedoch 200m<sup>2</sup> Wohnfläche nicht überschreitet (die Wohnfläche ist gemäß § 42-44 der 2. Verordnung über vorwirtschaftliche Berechnungen in der Fassung vom 13.8.2001 (2. Berechnungsverordnung) zu ermitteln) und
- die gewerbliche Nutzung zeitlich vor der Wohnung aufgenommen wird und
- die Nutzung der Wohnung durch vorhandene oder in der Umgebung zulässige Gewerbe-/Industriebetriebe nicht wesentlich gestört wird und
- die die Minderung der Bezeichnung notwendigen Landschaftsmaßnahmen (z.B. Fenster mit Zweifelsabblattung) zeitlich vor Aufnahme der Wohnung realisiert werden wobei Maßnahmen an den Außenbauten nach der DIN 4109 in der Fassung vom November 1989 bemessen werden.

Die nach § 9 Abs. 3 Nr. 2 BauVO aufgeführten Anlagen und Nutzungen sind nicht Bestandteil des Baugrubens und damit ebenfalls nicht zulässig (§ 1 Abs. 6 Nr. 1 BauVO).

**A2, C1, C2, C4, C5 & C6 BauVO**

Von dem gem. § 9 Abs. 2 BauVO allgemein zulässigen Nutzungen sind die nachfolgend aufgeführten unzulässig:

- Anlagen gemäß Spalte 1 Nr. 7 der 4. BImSchV, Anlagen gemäß Spalte 2 Nr. 7 der 4. BImSchV, Anlagen der Abfallklassen I, II und III mit Ausnahme der UL Nr. 39 (Automobil- u. Motorfahrzeugen sowie Fabrikate zur Herstellung von Verformungsgeräten) des Abfallverzeichnis NRW vom 22.4.1998 (Mittelabfallverzeichnis NRW Nr. 43, S. 744, vgl. Anlage),
- Kompositierbetriebe,
- Fuhr-, Sportstätten-, Busunternehmen und Logistikunternehmen,
- Lagerbetriebe, selbständige Lagerplätze, offene einen Betrieb nicht untergeordnete Lagerflächen, Untergeschoß ist eine Lagerfläche dann, wenn sie 20% der betrieblichen Nutzfläche nicht überschreitet (§ 1 Abs. 4 Nr. 2 und Satz 2 BauVO),
- Einzelhandelsbetriebe (§ 1 Abs. 4, 5 und 9 BauVO).

Ausnahmsweise können an der Stelle der Produktion untergeordnete Einzelhandelsverkaufsstellen für dort produzierte Waren zugelassen werden, sofern die Verkaufsstelle eine untergeordnete Einzelhandelsverkaufsstelle ist und die Verkaufsfläche des Abfallverzeichnisses des Abfallverzeichnis NRW vom 22.4.1998 (Mittelabfallverzeichnis NRW Nr. 43, S. 744, vgl. Anlage), höchstens jedoch max. 150 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche, Verkaufsstellen für immaterielle Wertgegenstände (z.B. Kunstwerke, Schmuck, Spielzeugwaren, etc.)

Ausnahmsweise kann eine Wohnung für Aufwächter- und Betriebspersonnen oder für Betriebsinhaber und Betriebsleiter (§ 9 Abs. 3 Nr. 1 BauVO) zugelassen werden, wenn sämtliche nachfolgend genannten Ausnahmsvorsetzungen kumulativ erfüllt werden:

- Pro Betrieb kann maximal eine Wohnung für Aufwächter- und Betriebspersonnen oder für Betriebsinhaber und Betriebsleiter zugelassen werden, unabhängig davon, wieviele Einzelzimmernutzungen im Betrieb vorliegen,
- Pro Grundstück kann maximal eine Wohnung für Aufwächter- und Betriebspersonnen oder für Betriebsinhaber und Betriebsleiter zugelassen werden, unabhängig davon, wieviele Betriebe sich auf diesem Grundstück befinden.

Die vorstehenden Regelungen gelten auch für jeweils sonstige Änderungen eines Grundstücks (Veräußerung, Umlegung usw.).

Außerdem ist erforderlich, dass:

- die Wohnung im Betriebsgebäude liegt und
- die Wohnung nicht größer ist als 10% der Betriebsfläche des Gewerbebetriebs (Geschosshöhe gemäß § 20 BauVO) jedoch 200m<sup>2</sup> Wohnfläche nicht überschreitet (die Wohnfläche ist gemäß § 42-44 der 2. Verordnung über vorwirtschaftliche Berechnungen in der Fassung vom 13.8.2001 (2. Berechnungsverordnung) zu ermitteln) und
- die gewerbliche Nutzung zeitlich vor der Wohnung aufgenommen wird und
- die Nutzung der Wohnung durch vorhandene oder in der Umgebung zulässige Gewerbe-/Industriebetriebe nicht wesentlich gestört wird und
- die die Minderung der Bezeichnung notwendigen Landschaftsmaßnahmen (z.B. Fenster mit Zweifelsabblattung) zeitlich vor Aufnahme der Wohnung realisiert werden wobei Maßnahmen an den Außenbauten nach der DIN 4109 in der Fassung vom November 1989 bemessen werden.

Die in § 9 Abs. 3 Nr. 2 BauVO aufgeführten Anlagen und Nutzungen sind nicht Bestandteil des Baugrubens und damit ebenfalls nicht zulässig (§ 1 Abs. 6 Nr. 1 BauVO).

**B1, B4 & B5 BauVO**

Von dem gem. § 9 Abs. 2 BauVO allgemein zulässigen Nutzungen sind die nachfolgend aufgeführten unzulässig:

- Anlagen gemäß Spalte 1 Nr. 7 der 4. BImSchV, Anlagen gemäß Spalte 2 Nr. 7 der 4. BImSchV, Anlagen der Abfallklassen I, II und III mit Ausnahme der UL Nr. 39 (Automobil- u. Motorfahrzeugen sowie Fabrikate zur Herstellung von Verformungsgeräten) des Abfallverzeichnis NRW vom 22.4.1998 (Mittelabfallverzeichnis NRW Nr. 43, S. 744, vgl. Anlage),
- Betriebe und Dienstleistungsbetriebe,
- Kompositierbetriebe,
- Fuhr-, Sportstätten-, Busunternehmen und Logistikunternehmen,
- Lagerbetriebe, selbständige Lagerplätze, offene einen Betrieb nicht untergeordnete Lagerflächen, Untergeschoß ist eine Lagerfläche dann, wenn sie 20% der betrieblichen Nutzfläche nicht überschreitet (§ 1 Abs. 4 Nr. 2 und Satz 2 BauVO),
- Einzelhandelsbetriebe (§ 1 Abs. 4, 5 und 9 BauVO).

Ausnahmsweise können an der Stelle der Produktion untergeordnete Einzelhandelsverkaufsstellen für dort produzierte Waren zugelassen werden, sofern die Verkaufsstelle eine untergeordnete Einzelhandelsverkaufsstelle ist und die Verkaufsfläche des Abfallverzeichnisses des Abfallverzeichnis NRW vom 22.4.1998 (Mittelabfallverzeichnis NRW Nr. 43, S. 744, vgl. Anlage), höchstens jedoch max. 150 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche, Verkaufsstellen für immaterielle Wertgegenstände (z.B. Kunstwerke, Schmuck, Spielzeugwaren, etc.)

Ausnahmsweise kann eine Wohnung für Aufwächter- und Betriebspersonnen oder für Betriebsinhaber und Betriebsleiter (§ 9 Abs. 3 Nr. 1 BauVO) zugelassen werden, wenn sämtliche nachfolgend genannten Ausnahmsvorsetzungen kumulativ erfüllt werden:

- Pro Betrieb kann maximal eine Wohnung für Aufwächter- und Betriebspersonnen oder für Betriebsinhaber und Betriebsleiter zugelassen werden, unabhängig davon, wieviele Einzelzimmernutzungen im Betrieb vorliegen,
- Pro Grundstück kann maximal eine Wohnung für Aufwächter- und Betriebspersonnen oder für Betriebsinhaber und Betriebsleiter zugelassen werden, unabhängig davon, wieviele Betriebe sich auf diesem Grundstück befinden.

Die vorstehenden Regelungen gelten auch für jeweils sonstige Änderungen eines Grundstücks (Veräußerung, Umlegung usw.).

Außerdem ist erforderlich, dass:

- die Wohnung im Betriebsgebäude liegt und
- die Wohnung nicht größer ist als 10% der Betriebsfläche des Gewerbebetriebs (Geschosshöhe gemäß § 20 BauVO) jedoch 200m<sup>2</sup> Wohnfläche nicht überschreitet (die Wohnfläche ist gemäß § 42-44 der 2. Verordnung über vorwirtschaftliche Berechnungen in der Fassung vom 13.8.2001 (2. Berechnungsverordnung) zu ermitteln) und
- die gewerbliche Nutzung zeitlich vor der Wohnung aufgenommen wird und
- die Nutzung der Wohnung durch vorhandene oder in der Umgebung zulässige Gewerbe-/Industriebetriebe nicht wesentlich gestört wird und
- die die Minderung der Bezeichnung notwendigen Landschaftsmaßnahmen (z.B. Fenster mit Zweifelsabblattung) zeitlich vor Aufnahme der Wohnung realisiert werden wobei Maßnahmen an den Außenbauten nach der DIN 4109 in der Fassung vom November 1989 bemessen werden.

Die in § 9 Abs. 3 Nr. 2 BauVO aufgeführten Anlagen und Nutzungen sind nicht Bestandteil des Baugrubens und damit ebenfalls nicht zulässig (§ 1 Abs. 6 Nr. 1 BauVO).

Wird ein Grundstück geteilt, auf dem eine Wohnung zugelassen wurde, so ist auf der abgetheilten Fläche eine Wohnung ausnahmsweise nur zulässig, wenn:

- dort keine Wohnung vorhanden ist,
- die Regelungen für die ausnahmsweise Zulassung einer Wohnung auf dem abgetheilten Grundstück insgesamt erfüllt werden,
- die vorhandene Wohnung auf dem verbleibenden Grundstück die Voraussetzungen der ausnahmsweise Zulassung insgesamt erfüllt.

Die vorstehenden Regelungen gelten auch für jeweils sonstige Änderungen eines Grundstücks (Veräußerung, Umlegung usw.).

Außerdem ist erforderlich, dass:

- die Wohnung im Betriebsgebäude liegt und
- die Wohnung nicht größer ist als 10% der Betriebsfläche des Gewerbebetriebs (Geschosshöhe gemäß § 20 BauVO) jedoch 200m<sup>2</sup> Wohnfläche nicht überschreitet (die Wohnfläche ist gemäß § 42-44 der 2. Verordnung über vorwirtschaftliche Berechnungen in der Fassung vom 13.8.2001 (2. Berechnungsverordnung) zu ermitteln) und
- die gewerbliche Nutzung zeitlich vor der Wohnung aufgenommen wird und
- die Nutzung der Wohnung durch vorhandene oder in der Umgebung zulässige Gewerbe-/Industriebetriebe nicht wesentlich gestört wird und
- die die Minderung der Bezeichnung notwendigen Landschaftsmaßnahmen (z.B. Fenster mit Zweifelsabblattung) zeitlich vor Aufnahme der Wohnung realisiert werden wobei Maßnahmen an den Außenbauten nach der DIN 4109 in der Fassung vom November 1989 bemessen werden.

Die nach § 9 Abs. 3 Nr. 2 BauVO aufgeführten Anlagen und Nutzungen sind nicht Bestandteil des Baugrubens und damit ebenfalls nicht zulässig (§ 1 Abs. 6 Nr. 1 BauVO).

**A2, C1, C2, C4, C5 & C6 BauVO**

Von dem gem. § 9 Abs. 2 BauVO allgemein zulässigen Nutzungen sind die nachfolgend aufgeführten unzulässig:

- Anlagen gemäß Spalte 1 Nr. 7 der 4. BImSchV, Anlagen gemäß Spalte 2 Nr. 7 der 4. BImSchV, Anlagen der Abfallklassen I, II und III mit Ausnahme der UL Nr. 39 (Automobil- u. Motorfahrzeugen sowie Fabrikate zur Herstellung von Verformungsgeräten) des Abfallverzeichnis NRW vom 22.4.1998 (Mittelabfallverzeichnis NRW Nr. 43, S. 744, vgl. Anlage),
- Betriebe und Dienstleistungsbetriebe,
- Kompositierbetriebe,
- Fuhr-, Sportstätten-, Busunternehmen und Logistikunternehmen,
- Lagerbetriebe, selbständige Lagerplätze, offene einen Betrieb nicht untergeordnete Lagerflächen, Untergeschoß ist eine Lagerfläche dann, wenn sie 20% der betrieblichen Nutzfläche nicht überschreitet (§ 1 Abs. 4 Nr. 2 und Satz 2 BauVO),
- Einzelhandelsbetriebe (§ 1 Abs. 4, 5 und 9 BauVO).

Ausnahmsweise können an der Stelle der Produktion untergeordnete Einzelhandelsverkaufsstellen für dort produzierte Waren zugelassen werden, sofern die Verkaufsstelle eine untergeordnete Einzelhandelsverkaufsstelle ist und die Verkaufsfläche des Abfallverzeichnisses des Abfallverzeichnis NRW vom 22.4.1998 (Mittelabfallverzeichnis NRW Nr. 43, S. 744, vgl. Anlage), höchstens jedoch max. 150 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche, Verkaufsstellen für immaterielle Wertgegenstände (z.B. Kunstwerke, Schmuck, Spielzeugwaren, etc.)

Ausnahmsweise kann eine Wohnung für Aufwächter- und Betriebspersonnen oder für Betriebsinhaber und Betriebsleiter (§ 9 Abs. 3 Nr. 1 BauVO) zugelassen werden, wenn sämtliche nachfolgend genannten Ausnahmsvorsetzungen kumulativ erfüllt werden:

- Pro Betrieb kann maximal eine Wohnung für Aufwächter- und Betriebspersonnen oder für Betriebsinhaber und Betriebsleiter zugelassen werden, unabhängig davon, wieviele Einzelzimmernutzungen im Betrieb vorliegen,
- Pro Grundstück kann maximal eine Wohnung für Aufwächter- und Betriebspersonnen oder für Betriebsinhaber und Betriebsleiter zugelassen werden, unabhängig davon, wieviele Betriebe sich auf diesem Grundstück befinden.

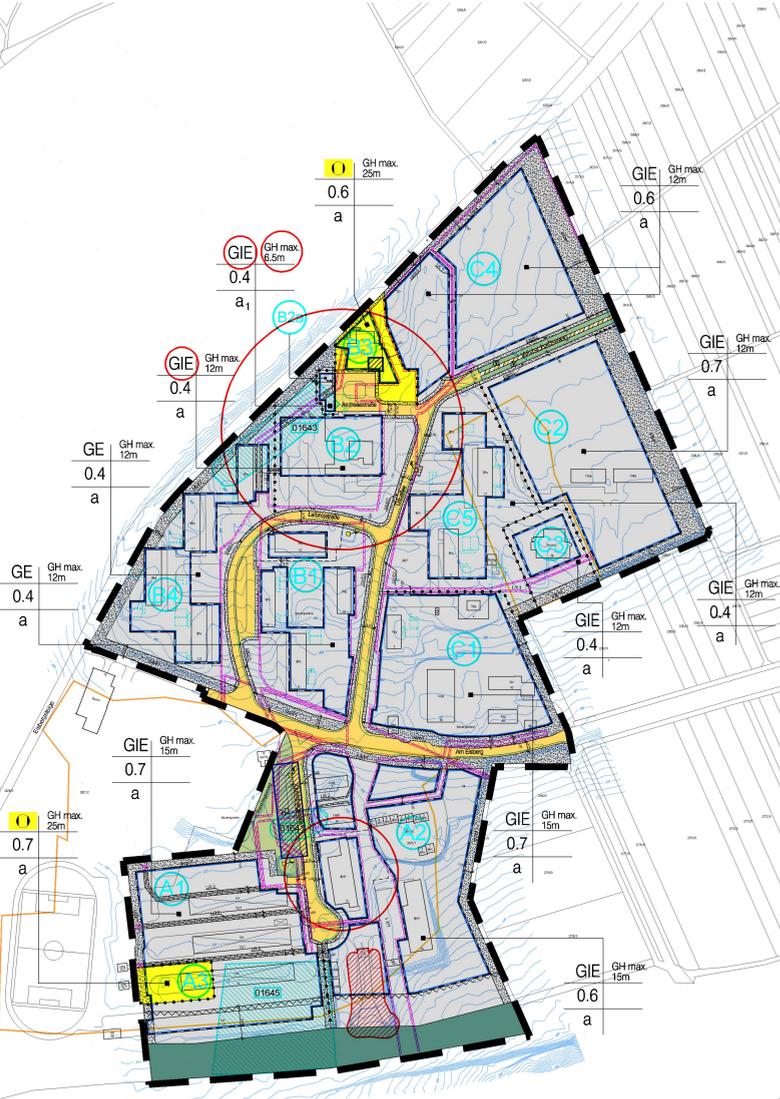
Die vorstehenden Regelungen gelten auch für jeweils sonstige Änderungen eines Grundstücks (Veräußerung, Umlegung usw.).

Außerdem ist erforderlich, dass:

- die Wohnung im Betriebsgebäude liegt und
- die Wohnung nicht größer ist als 10% der Betriebsfläche des Gewerbebetriebs (Geschosshöhe gemäß § 20 BauVO) jedoch 200m<sup>2</sup> Wohnfläche nicht überschreitet (die Wohnfläche ist gemäß § 42-44 der 2. Verordnung über vorwirtschaftliche Berechnungen in der Fassung vom 13.8.2001 (2. Berechnungsverordnung) zu ermitteln) und
- die gewerbliche Nutzung zeitlich vor der Wohnung aufgenommen wird und
- die Nutzung der Wohnung durch vorhandene oder in der Umgebung zulässige Gewerbe-/Industriebetriebe nicht wesentlich gestört wird und
- die die Minderung der Bezeichnung notwendigen Landschaftsmaßnahmen (z.B. Fenster mit Zweifelsabblattung) zeitlich vor Aufnahme der Wohnung realisiert werden wobei Maßnahmen an den Außenbauten nach der DIN 4109 in der Fassung vom November 1989 bemessen werden.

Die in § 9 Abs. 3 Nr. 2 BauVO aufgeführten Anlagen und Nutzungen sind nicht Bestandteil des Baugrubens und damit ebenfalls nicht zulässig (§ 1 Abs. 6 Nr. 1 BauVO).

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12



**Zeichenerklärung**

**Planungsrechtliche Festsetzungen**

**Art der baulichen Nutzung**

**GE** Gewerbegebiet (Geschosshöhe) (z.B. 0,6)

**GH max.** Maximaler Gebäuhöhe (z.B. 26m)

**Maß der baulichen Nutzung**

**GH max.** Maximaler Gebäuhöhe (z.B. 0,6)

**Bauweisen, Baugruppen**

**Städtebauliche** (z.B. 0,4)

**Verkehrsflächen** (z.B. 0,4)

**Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallverwertung und Abwasserbeseitigung** (z.B. 0,4)

**Flächen für Landschaft und Wald** (z.B. 0,4)

**Sonstige Planzeichen**

**Nutzungserhebzone** (z.B. 0,6)

**Füllbereiche der Nutzungserhebzone** (z.B. 0,6)

**Grünflächen** (z.B. 0,4)

**Flächen für Landschaft und Wald** (z.B. 0,4)

**Sonstige Planzeichen** (z.B. 0,4)

**Nachrichtliche Hinweise** (z.B. 0,4)

**Änderungshinweis** (z.B. 0,4)

M 1:2000

zu einer maximalen Gesamtlänge von 16 m pro Grundstück zulässig. Siehe hierzu auch Ziff. 6.4 Laubengänge.

6.4 **ppz1: nicht überbaute Grundstücksflächen**  
Pro 200 qm nicht überbaute Grundstücksfläche ist ein einseitiger Laubengang oder Podestraum 1,0 oder 1,2 m Ordnung zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten. Die bestehende Vegetation wird bei Erhalt auf die Planungstafel angedeutet.

6.5 **ppz2: Teilengabebegrünung**  
Teile von Teilengaben, die nicht überbaut werden, sind mit einer Eindeichung von mindestens 40 cm zu überdecken und zu begrünen.

6.6 **ppz3: Stellplatzbegrenzung**  
Gründungs-Stellplatzanlagen sind mit jeweils einem mittel- bis großformatigen, standortgerechten Laubbäum (Stammumfang zum Zeitpunkt der Planung mindestens 18 cm, gemessen im 1,30 m Höhe) pro Stellplatz zu begrünen. Die bestehende Vegetation wird bei Erhalt auf die Planungstafel angedeutet.

6.7 **ppz7: Fassadenbegrenzung**  
Die Fassadenflächen von Neubauten sind mit kletternden und rankenden Pflanzen zu begrünen. Eine Pflanzhöhe pro Stützfläche von mindestens 1,50 m ist anzustreben.

6.8 **ppz8: Dachbegrenzung**  
Flachdächer und bis zu 10° geneigte Dachflächen, ausgenommen Flächen für technische Aufbauten, sind mit einer Substratschicht von mindestens 8 cm zu versehen und mit Grünem, Wildkräutern und ähnlichem Bodenbelag zu begrünen und zu erhalten. Diese Festsetzung gilt nicht für die Fläche der Umrandung des bestehenden Gebäudeskulptes.

**1. Leitungsrechte § 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB**

6.1 **Leitungsrechte § 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB**  
Leitungsrechte (z.B. 1,1 R) für die eingetragenen Leitungsrechte gelten zugunsten der Erschließungsträger sowie der Stadt Nagold.

6.2 **Leitungsrechte § 28 R 2**  
Die eingetragenen Leitungsrechte gelten zugunsten der Stadt Nagold. Diese dürfen überbaut werden, wenn sichergestellt wird, dass hier verlaufende Erdkabelanlagen mittels von und hinter der Überleitung angeordneten Revisionsschächten für Wartungs- und Kontrollzwecke zugänglich sind.

**5. Ortliche Bauvorschriften**

**Sonstige Planzeichen**

**Nutzungserhebzone**

**Füllbereiche der Nutzungserhebzone**

**Grünflächen**

**Flächen für Landschaft und Wald**

**Sonstige Planzeichen**

**Nachrichtliche Hinweise**

**Änderungshinweis**

M 1:2000

**5. Ortliche Bauvorschriften**

**Sonstige Planzeichen**

**Nutzungserhebzone**

**Füllbereiche der Nutzungserhebzone**

**Grünflächen**

**Flächen für Landschaft und Wald**

**Sonstige Planzeichen**

**Nachrichtliche Hinweise**

**Änderungshinweis**

**5. Ortliche Bauvorschriften**

**Sonstige Planzeichen**

**Nutzungserhebzone**

**Füllbereiche der Nutzungserhebzone**

**Grünflächen**

**Flächen für Landschaft und Wald**

**Sonstige Planzeichen**

**Nachrichtliche Hinweise**

**Änderungshinweis**

M 1:2000

**5. Ortliche Bauvorschriften**

**Sonstige Planzeichen**

**Nutzungserhebzone**

**Füllbereiche der Nutzungserhebzone**

**Grünflächen**

**Flächen für Landschaft und Wald**

**Sonstige Planzeichen**

**Nachrichtliche Hinweise**

**Änderungshinweis**

**5. Ortliche Bauvorschriften**

**Sonstige Planzeichen**

**Nutzungserhebzone**

**Füllbereiche der Nutzungserhebzone**

**Grünflächen**

**Flächen für Landschaft und Wald**

**Sonstige Planzeichen**

**Nachrichtliche Hinweise**

**Änderungshinweis**

M 1:2000

**5. Ortliche Bauvorschriften**

**Sonstige Planzeichen**

**Nutzungserhebzone**

**Füllbereiche der Nutzungserhebzone**

**Grünflächen**

**Flächen für Landschaft und Wald**

**Sonstige Planzeichen**

**Nachrichtliche Hinweise**

**Änderungshinweis**

**5. Ortliche Bauvorschriften**

**Sonstige Planzeichen**

**Nutzungserhebzone**

**Füllbereiche der Nutzungserhebzone**

**Grünflächen**

**Flächen für Landschaft und Wald**

**Sonstige Planzeichen**

**Nachrichtliche Hinweise**

**Änderungshinweis**

M 1:2000

**5. Ortliche Bauvorschriften**

**Sonstige Planzeichen**

**Nutzungserhebzone**

**Füllbereiche der Nutzungserhebzone**

**Grünflächen**

**Flächen für Landschaft und Wald**

**Sonstige Planzeichen**

**Nachrichtliche Hinweise**

**Änderungshinweis**

**5. Ortliche Bauvorschriften**

**Sonstige Planzeichen**

**Nutzungserhebzone**

**Füllbereiche der Nutzungserhebzone**

**Grünflächen**

**Flächen für Landschaft und Wald**

**Sonstige Planzeichen**

**Nachrichtliche Hinweise**

**Änderungshinweis**

M 1:2000

**5. Ortliche Bauvorschriften**

**Sonstige Planzeichen**

**Nutzungserhebzone**

**Füllbereiche der Nutzungserhebzone**

**Grünflächen**

**Flächen für Landschaft und Wald**

**Sonstige Planzeichen**

**Nachrichtliche Hinweise**

**Änderungshinweis**

**5. Ortliche Bauvorschriften**

**Sonstige Planzeichen**

**Nutzungserhebzone**

**Füllbereiche der Nutzungserhebzone**

**Grünflächen**

**Flächen für Landschaft und Wald**

**Sonstige Planzeichen**

**Nachrichtliche Hinweise**

**Änderungshinweis**

M 1:2000

**5. Ortliche Bauvorschriften**

**Sonstige Planzeichen**

**Nutzungserhebzone**

**Füllbereiche der Nutzungserhebzone**

**Grünflächen**

**Flächen für Landschaft und Wald**

**Sonstige Planzeichen**

**Nachrichtliche Hinweise**

**Änderungshinweis**

**5. Ortliche Bauvorschriften**

**Sonstige Planzeichen**

**Nutzungserhebzone**

**Füllbereiche der Nutzungserhebzone**

**Grünflächen**

**Flächen für Landschaft und Wald**

**Sonstige Planzeichen**

**Nachrichtliche Hinweise**

**Änderungshinweis**

M 1:2000

**5. Ortliche Bauvorschriften**

**Sonstige Planzeichen**

**Nutzungserhebzone**

**Füllbereiche der Nutzungserhebzone**

**Grünflächen**

**Flächen für Landschaft und Wald**

**Sonstige Planzeichen**

**Nachrichtliche Hinweise**

**Änderungshinweis**

**5. Ortliche Bauvorschriften**

**Sonstige Planzeichen**

**Nutzungserhebzone**

**Füllbereiche der Nutzungserhebzone**

**Grünflächen**

**Flächen für Landschaft und Wald**

**Sonstige Planzeichen**

**Nachrichtliche Hinweise**

**Änderungshinweis**

M 1:2000

**5. Ortliche Bauvorschriften**

**Sonstige Planzeichen**

**Nutzungserhebzone**

**Füllbereiche der Nutzungserhebzone**

**Grünflächen**

**Flächen für Landschaft und Wald**

**Sonstige Planzeichen**

**Nachrichtliche Hinweise**

**Änderungshinweis**

**5. Ortliche Bauvorschriften**

**Sonstige Planzeichen**

**Nutzungserhebzone**

**Füllbereiche der Nutzungserhebzone**

**Grünflächen**

**Flächen für Landschaft und Wald**

**Sonstige Planzeichen**

**Nachrichtliche Hinweise**

**Änderungshinweis**

M 1:2000

**5. Ortliche Bauvorschriften**

**Sonstige Planzeichen**

**Nutzungserhebzone**

**Füllbereiche der Nutzungserhebzone**

**Grünflächen**

**Flächen für Landschaft und Wald**

**Sonstige Planzeichen**

**Nachrichtliche Hinweise**

**Änderungshinweis**

**5. Ortliche Bauvorschriften**

**Sonstige Planzeichen**

**Nutzungserhebzone**

**Füllbereiche der Nutzungserhebzone**

**Grünflächen**

**Flächen für Landschaft und Wald**

**Sonstige Planzeichen**

**Nachrichtliche Hinweise**

**Änderungshinweis**

M 1:2000

**5. Ortliche Bauvorschriften**

**Sonstige Planzeichen**

**Nutzungserhebzone**

**Füllbereiche der Nutzungserhebzone**

**Grünflächen**

**Flächen für Landschaft und Wald**

**Sonstige Planzeichen**

**Nachrichtliche Hinweise**

**Änderungshinweis**

**5. Ortliche Bauvorschriften**

**Sonstige Planzeichen**

**Nutzungserhebzone**

**Füllbereiche der Nutzungserhebzone**

**Grünflächen**

**Flächen für Landschaft und Wald**

**Sonstige Planzeichen**

**Nachrichtliche Hinweise**

**Änderungshinweis**

M 1:2000

**5. Ortliche Bauvorschriften**

**Sonstige Planzeichen**

**Nutzungserhebzone**

**Füllbereiche der Nutzungserhebzone**

**Grünflächen**

**Flächen für Landschaft und Wald**

**Sonstige Planzeichen**

**Nachrichtliche Hinweise**

**Änderungshinweis**

**5. Ortliche Bauvorschriften**

**Sonstige Planzeichen**

**Nutzungserhebzone**

**Füllbereiche der Nutzungserhebzone**

**Grünflächen**

**Flächen für Landschaft und Wald**

**Sonstige Planzeichen**

**Nachrichtliche Hinweise**

**Änderungshinweis**

M 1:2000

**5. Ortliche Bauvorschriften**

**Sonstige Planzeichen**

**Nutzungserhebzone**

**Füllbereiche der Nutzungserhebzone**

**Grünflächen**

**Flächen für Landschaft und Wald**

**Sonstige Planzeichen**

**Nachrichtliche Hinweise**

**Änderungshinweis**

**5. Ortliche Bauvorschriften**

**Sonstige Planzeichen**

**Nutzungserhebzone**

**Füllbereiche der Nutzungserhebzone**

**Grünflächen**

**Flächen für Landschaft und Wald**

**Sonstige Planzeichen**

**Nachrichtliche Hinweise**

**Änderungshinweis**

M 1:2000

**5. Ortliche Bauvorschriften**

**Sonstige Planzeichen**

**Nutzungserhebzone**

**Füllbereiche der Nutzungserhebzone**

**Grünflächen**

**Flächen für Landschaft und Wald**

**Sonstige Planzeichen**

**Nachrichtliche Hinweise**

**Änderungshinweis**

**5. Ortliche Bauvorschriften**

**Sonstige Planzeichen**

**Nutzungserhebzone**

**Füllbereiche der Nutzungserhebzone**

**Grünflächen**

**Flächen für Landschaft und Wald**

**Sonstige Planzeichen**

**Nachrichtliche Hinweise**

**Änderungshinweis**

M 1:2000

**5. Ortliche Bauvorschriften**

**Sonstige Planzeichen**

**Nutzungserhebzone**

**Füllbereiche der Nutzungserhebzone**

**Grünflächen**

**Flächen für Landschaft und Wald**

**Sonstige Planzeichen**

**Nachrichtliche Hinweise**

**Änderungshinweis**

**5. Ortliche Bauvorschriften**

**Sonstige Planzeichen**

**Nutzungserhebzone**

**Füllbereiche der Nutzungserhebzone**

**Grünflächen**

**Flächen für Landschaft und Wald**

**Sonstige Planzeichen**

**Nachrichtliche Hinweise**

**Änderungshinweis**

M 1:2000

**5. Ortliche Bauvorschriften**

**Sonstige Planzeichen**

**Nutzungserhebzone**

**Füllbereiche der Nutzungserhebzone**

**Grünflächen**

**Flächen für Landschaft und Wald**

**Sonstige Planzeichen**

**Nachrichtliche Hinweise**

**Änderungshinweis**

**5. Ortliche Bauvorschriften**

**Sonstige Planzeichen**

**Nutzungserhebzone**

**Füllbereiche der Nutzungserhebzone**

**Grünflächen**

**Flächen für Landschaft und Wald**

**Sonstige Planzeichen**

**Nachrichtliche Hinweise**

**Änderungshinweis**

M 1:2000

**5. Ortliche Bauvorschriften**

**Sonstige Planzeichen**

**Nutzungserhebzone**

**Füllbereiche der Nutzungserhebzone**

**Grünflächen**

**Flächen für Landschaft und Wald**